

- 5) Damals kam es zwischen den Familien Zurlauben und Landtwing, beide von Zug, zu einem Streit um die Landschreiberei der Oberen Freien Aemter, s. AH 92/92 insbes. Anm. 1.

---

Original, mit Siegel - AH 106, 243d-243e - Blatt 243e leer

147

1734 Juni 12., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHER] J[OSEF] L[EODEGAR] V[ALENTIN] MEYER  
[AN ABBE BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

---

"Nach Verlangen ist dass begerte zu Erheben [- es ging um Forderungen, die der Adressat als Nachlassverwalter seines am 3. April 1734 verstorbenen Bruders **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben geltend zu machen hatte -]<sup>1</sup>, Es lasset die bekannte Person Jhr respect Vermelden, und sagt dass fürhin Euer hochwürden Ein certificat der noch lebenden Jnteressierten [- gemeint sind wohl Gattin und Kinder des verstorbenen **Heinrich Damian Leonz**: **Maria Genoveva Kränzlin** sowie **Dorothea Sophia Christina** und **Maria Anna Emerentia** Zurlauben -] Von dem H. P[f]ahrh. Von Zug [dem Dekan **Beat Karl Anton Wolfgang Wickart**] anhero schickhen müessen, dan Ess für allen anfahl quot syn werde, Ja nöthig seye. Wan weiters was angenehmes werde thun können, als wird mihr solches zu sonderbahrer meiner freüd gereich[en] ...".

1) s. AH 79/53

---

Original - AH 106, 243f-243g - Blatt 243f<sup>v</sup> und 243g leer

148

[1735 n. Februar 13.]

A

SCHREIBEN [VON UNBEKANNT AN JAKOB BERNHARD BRANDENBERG?<sup>1</sup>]

---

"Copia

Wan ich die gedanckhen Zuo Ruckh schickhe auf die Expression, so dero Prophetische Federen betreffent unsers Zuger geschäft [den von 1728-1736 dauernden Harten- und Lindenhandel gemeint] schon vor viller Zeit gethan an Tit. dero H.<sup>r</sup> brueder und Ritter [Abbé] **Beat Jakob [Anton Zurlauben]** so ist Wüerklich die Erfüllung erfolgenter massen die uner-